

---

Subject: Die dunkle Seite von 5aR-Hemmern..  
Posted by [humboldt](#) on Sun, 31 Aug 2014 13:14:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4064044/>

"A substantial body of evidence exists which points to serious and potentially ill-health effects of 5 $\alpha$ -RIs' therapy. These include loss or reduced libido, erectile dysfunction, orgasmic and ejaculatory dysfunction (Table 2) [99], development of high grade PCa tumors (Fig. 4), potential negative cardiovascular events, and depression. The side effects are potentially harmful in some individuals and in young men may be persistent or irreversible [100]. The argument that the benefits of these drugs outweighs the risks is slowly eroding in the face of new emerging scientific evidence from preclinical (Figs. 2, ,3;3; Table 1) and clinical studies (Table 2)."

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5aR-Hemmern..  
Posted by [egal123](#) on Sun, 31 Aug 2014 13:29:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Sun, 31 August 2014  
15:14<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4064044/>

"A substantial body of evidence exists which points to serious and potentially ill-health effects of 5 $\alpha$ -RIs' therapy. These include loss or reduced libido, erectile dysfunction, orgasmic and ejaculatory dysfunction (Table 2) [99], development of high grade PCa tumors (Fig. 4), potential negative cardiovascular events, and depression. The side effects are potentially harmful in some individuals and in young men may be persistent or irreversible [100]. The argument that the benefits of these drugs outweighs the risks is slowly eroding in the face of new emerging scientific evidence from preclinical (Figs. 2, ,3;3; Table 1) and clinical studies (Table 2)."

Sehr interessanter Beitrag. Ein bissl reißerisch aber dennoch gut. Im Grunde kann ich vieles an NwS einer 5aR-Inhibierung bestätigen. Bezüglich einem erhöhten Risiko eines Pca würde ich aber nicht d'accord gehen. Wäre mir nicht bekannt, dass es hierfür eine vernünftige Studie gibt, die dies bestätigt.

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5aR-Hemmern..  
Posted by [ru-power](#) on Sun, 31 Aug 2014 15:13:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sun, 31 August 2014 15:29humboldt schrieb am Sun, 31 August 2014  
15:14<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4064044/>

"A substantial body of evidence exists which points to serious and potentially ill-health effects of 5 $\alpha$ -RIs' therapy. These include loss or reduced libido, erectile dysfunction, orgasmic and ejaculatory dysfunction (Table 2) [99], development of high grade PCa tumors (Fig. 4), potential negative cardiovascular events, and depression. The side effects are potentially harmful in some individuals and in young men may be persistent or irreversible [100]. The argument that the benefits of these drugs outweighs the risks is slowly eroding in the face of new emerging scientific evidence from preclinical (Figs. 2, 3; Table 1) and clinical studies (Table 2)."

Sehr interessanter Beitrag. Ein bissl reißerisch aber dennoch gut. Im Grunde kann ich vieles an NWs einer 5 $\alpha$ -Inhibierung bestätigen. Bezüglich einem erhöhten Risiko eines Pca würde ich aber nicht d'accord gehen. Wäre mir nicht bekannt, dass es hierfür eine vernünftige Studie gibt, die dies bestätigt.

die PCa Wahrscheinlichkeit erhöht sich nicht aufgrund der DHT Hemmung, sondern aufgrund dessen dass die Estrogene beim wegnehmen von DHT steigen. Estrogene führen bekanntlicherweise zu Krebs.. aber mmn völlig irrelevant bei 20 jährigen.. wenn ich aber schon 60 bin und vorbelastet ist es nicht ganz so schlau dann Fin/Dut einzuwerfen.

Das mit ED und Libido ist ja sehr gut bekannt, ich schätze auch dass bei fast jedem beides etwas zurückgeht; wirklich relevant wird das aber dann wens nicht mehr geht oder man nie bock hat. Was dagegen hilft ist eine DHT Creme/Gel an der richtigen Stelle aufgetragen.

Dass der Beitrag von humboldt kommt war mir aber auch klar Ich halte aber auch nichts großes mehr von 5AR Hemmern, viele vertragen sie aber auch problemlos 5-15Jahre + ganz okay. Evtl ist auch der Versuch von Mike top: 2 Wochen on (geht nur bei Fin), 2 Wochen off + dazu evtl einen topischen AR Blocker (RU). Oder eben abwechselnd. Werd ich vll auch mal versuchen . Das ganze Endokrine System reagiert recht schleppend, NWs kommen oft erst nach ein paar Monaten.. am Ende hatte ich sie zb mit E3D aber ganz gut im Griff. Die Studie wurde auf HLH gepostet, ich denke daher hat er sie auch kopiert.

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5 $\alpha$ R-Hemmern..  
Posted by [Balle](#) on Sun, 31 Aug 2014 15:38:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie siehts denn mit exakten Erhebungen zum Brustkrebsrisiko unter Fin aus? Dass eines besteht, ist ja naheliegend, mehr Östro, höheres Risiko, aber wie hoch? Laut Studien, die man so im Netz findet, habe in einer Placebogruppe 3 Teilnehmer BK und unter den Finusern 7, war auch eine große Gruppe, demnach nicht so hoch, meine das war auch 5 mg, auf jeden Fall haben unter 5 mg mehr Anwender Brustkrebs bekommen, mag neben der Dosis womöglich auch am Alter liegen.

Das wahrscheinlich erhöhte Risiko von Brustkrebs ist die einzige Sorge, die ich mir längerfristig wegen Fin mache , weiß auch nicht ob ich es ewig nehmen will.

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5 $\alpha$ R-Hemmern..

Posted by [ru-power](#) on Sun, 31 Aug 2014 16:22:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sun, 31 August 2014 17:38Wie siehts denn mit exakten Erhebungen zum Brustkrebsrisiko unter Fin aus? Dass eines besteht, ist ja naheliegend, mehr Östro, höheres Risiko, aber wie hoch? Laut Studien, die man so im Netz findet, habe in einer Placebogruppe 3 Teilnehmer BK und unter den Finusern 7, war auch eine große Gruppe, demnach nicht so hoch, meine das war auch 5 mg, auf jeden Fall haben unter 5 mg mehr Anwender Brustkrebs bekommen, mag neben der Dosis womöglich auch am Alter liegen.  
Das wahrscheinlich erhöhte Risiko von Brustkrebs ist die einzige Sorge, die ich mir längerfristig wegen Fin mache , weiß auch nicht ob ich es ewig nehmen will.  
irgendwann wird es nicht mehr wirken.. und du musst zu Dut schwenken... auch das wird irgendwann nachlassen. Es werden sicher alternativen kommen

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5aR-Hemmern..

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 31 Aug 2014 21:06:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ru-power schrieb am Sun, 31 August 2014 18:22Balle schrieb am Sun, 31 August 2014 17:38Wie siehts denn mit exakten Erhebungen zum Brustkrebsrisiko unter Fin aus? Dass eines besteht, ist ja naheliegend, mehr Östro, höheres Risiko, aber wie hoch? Laut Studien, die man so im Netz findet, habe in einer Placebogruppe 3 Teilnehmer BK und unter den Finusern 7, war auch eine große Gruppe, demnach nicht so hoch, meine das war auch 5 mg, auf jeden Fall haben unter 5 mg mehr Anwender Brustkrebs bekommen, mag neben der Dosis womöglich auch am Alter liegen.  
Das wahrscheinlich erhöhte Risiko von Brustkrebs ist die einzige Sorge, die ich mir längerfristig wegen Fin mache , weiß auch nicht ob ich es ewig nehmen will.  
irgendwann wird es nicht mehr wirken.. und du musst zu Dut schwenken... auch das wird irgendwann nachlassen. Es werden sicher alternativen kommen

und dann muss er halt dein RU nehmen^^

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5aR-Hemmern..

Posted by [ru-power](#) on Sun, 31 Aug 2014 21:43:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OnlyFin schrieb am Sun, 31 August 2014 23:06ru-power schrieb am Sun, 31 August 2014 18:22Balle schrieb am Sun, 31 August 2014 17:38Wie siehts denn mit exakten Erhebungen zum Brustkrebsrisiko unter Fin aus? Dass eines besteht, ist ja naheliegend, mehr Östro, höheres Risiko, aber wie hoch? Laut Studien, die man so im Netz findet, habe in einer Placebogruppe 3 Teilnehmer BK und unter den Finusern 7, war auch eine große Gruppe, demnach nicht so hoch, meine das war auch 5 mg, auf jeden Fall haben unter 5 mg mehr Anwender Brustkrebs bekommen, mag neben der Dosis womöglich auch am Alter liegen.  
Das wahrscheinlich erhöhte Risiko von Brustkrebs ist die einzige Sorge, die ich mir längerfristig

wegen Fin mache , weiß auch nicht ob ich es ewig nehmen will.  
irgendwann wird es nicht mehr wirken.. und du musst zu Dut schwenken... auch das wird  
irgendwann nachlassen. Es werden sicher alternativen kommen

und dann muss er halt dein RU nehmen^^  
wenn er respondert  
bei dem einen so, bei dem andern so.

---

---

Subject: Aw: Die dunkle Seite von 5aR-Hemmern..  
Posted by [Balle](#) on Tue, 02 Sep 2014 17:30:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kein sinnvoller und produktiver Beitrag dazu?

---